



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$, S. 75 M., $\frac{1}{2}$, S. 38 M., $\frac{1}{4}$, S. 20 M., Stellenanzeiche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$, S. 32 M., $\frac{1}{2}$, S. 60 M., $\frac{1}{4}$, S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M.. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 124 (N. 73).

Leipzig, Mittwoch den 18. Juni 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Mai wurden als ordentliche Mitglieder in unseren Verein aufgenommen:

- Herr Ludolf Beust i. Fa. Ludolf Beust,
„ Dr. Died, Vorstandsmitglied d. Bibliogr. Instituts A.-G.,
„ Ulrich Frohwein, Vorstandsmitglied d. Bibliogr. Instituts A.-G.,
„ Georg Heinrich i. Fa. Steingräber-Verlag,
„ Walter John i. Fa. Neudeutscher Kunstverlag W. John & Co.,
„ Walter Jaensch i. Fa. H. Haessel Comm.-Gesch. und Voss' Sortiment,
„ Karl Emil Krug i. Fa. Carl W. Schulze,
„ Paul Räth i. Fa. Rindfuss & Räth.

Leipzig, den 12. Juni 1919.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Felix Meiner, Richard Francke,
Stellvert. Vorsteher. Schriftführer.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenskasse K, Berlin.

(Postcheckkonto 25 048.)

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

62. Liste.

Übertrag von Liste 61: M 65 741.43

Ungenannt	für Mai	50.—
Emil Kupfer i. H. Asher & Co., Berlin	" "	1.—
Hedwig Schäffer i. H. Herm. Meissner, Berlin	" "	1.—
Konsul Böhnen i. Fa. Dietrich Reimer, Berlin	" "	20.—
Reinholt Vorstell i. Fa. Nicolaische Buchh. (Vorstell & Reimarus), Berlin	" "	25.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau	" "	6.—
Th. Groth i. Fa. J. M. Groth, Elmshorn	" "	10.—
Summa M 65 854.43		

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 31. Mai 1919.
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Bekanntmachung.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens seiner Firma Paul List, Leipzig, überließ uns der Inhaber

M 1000.—.

Mit aufrichtigem Danke für die hochherzige Spende sprechen wir unsere besten Wünsche für ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen seiner Firma aus.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins

Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Vorstell.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto, Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

(Postcheckkonto 25 048.)

I. Neueingetreten sind mit:

- M 20.— Adolf Sommerfeld, i. Fa. Verlag Continent G. m. b. H., Berlin-Friedenau.
M 20.— Julius Brüll, i. Fa. Verlag für Technik und Industrie, Jul. Brüll, Wien.
M 5.— J. Brasch, i. H. Verlag für Technik und Industrie, Jul. Brüll, Wien.
M 5.— Anton Latus, i. H. Verlag für Technik und Industrie, Jul. Brüll, Wien.
M 5.— Jul. A. Langer, i. H. Verlag für Technik u. Industrie, Jul. Brüll, Wien.
M 10.— Ludwig Herbst Buchh., Schwerin i. M.
M 15.— Otto Petermann Buchh., Halle a. S.
M 10.— Dürr'sche Buchh., Leipzig.
M 20.— Kurt Schroeder Verlag, Leipzig.
M 20.— Friedrich Dehne, Verlag f. moderne Graphik, Leipzig.
M 15.— Helmut Haade, i. Fa. Verlag Jungborn (Haade & Leibhaber), Oranienburg-Eden.
M 10.— Gustav Nost, i. Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig.
M 10.— Bernhard Neuhaus, i. Fa. Preuß' Institut Graphik G. m. b. H., Berlin.
M 10.— Benedict Lachmann, Buchh. u. Verlag, Berlin.
M 5.— Franz Leichtner, i. Fa. Alex. Gribel Nachf., Berlin.
M 10.— Dr. Schwarzschild, i. Fa. Max Ziegert, Frankfurt a. M.
M 10.— Ernst Peter Tal, i. Fa. E. P. Tal & Co., Verlag, Wien.
M 10.— Ewald Seidel, Buchh., Dresden.
M 5.— Ferd. Göhe, i. Fa. Chr. Teich's Buchh. (Ferd. Göhe), Lobeinstein.
M 100.— Albert Platzel, i. Fa. Turmverlag, Alb. Platzel, Leipzig.
M 20.— Oskar Kaiser, i. Fa. Weimarer Schriftsteller-Zeitung, Rothe & Co., Weimar.
M 5.— Georg Häusler, i. Fa. Häusler & Leibhaber, Stuttgart.

II. An Geschenken gingen ein:

- M 50.— G. E. in St.
M 12 387.— am Sonnabend, den 17. Mai, in Ackerleins Keller.
M 1 060.40 gesammelt von »Ungenannt« am 17. Mai im Sachsenhof.
M 1 887.60 beim Kantateessen am 18. Mai im Kristallpalast.

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, 31. Mai 1919,
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Deutscher Verlegerverein.

Jahresbericht des Vorstands über das Vereinsjahr 1918/19, erstattet in der Hauptversammlung vom 17. Mai 1919.

Die Zahl der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins hat sich im letzten Jahre unwesentlich verändert. Wir haben heute 730 Mitglieder mit 782 Firmen gegen 716 Mitglieder mit 766 Firmen im vorhergehenden Jahre.

53 Mitglieder sind aufgenommen worden, während 12 Aufnahmegesuche abschlägig beschieden werden mussten. Ausgetre-

453